

Neudorff-Checkliste Pflanzenschutzberatung: Tipps zur Diagnose von Krankheiten und Schädlingen und Empfehlung von geeigneten Maßnahmen

1. Um welche Pflanze handelt es sich und wie sehen die aktuellen Standortbedingungen aus?

- Größe und Alter der Pflanze
- Standort (Freiland oder in Räumen, steht im Beet oder im Kübel, sonnig, schattig, Temperatur)
- Standortwechsel vorgenommen?
- Ggf. Zeitpunkt des letzten Umtopfens
- Hat der Kunde viele Pflanzen, die befallen werden können?
(kleine oder große Packung / Konzentrat oder AF)
- Bodenart (lehmig, sandig oder Blumenerde verwendet)
- Wie oft und wie viel wird gegossen?
- Wie oft und was wird gedüngt?
- Mit Pflanzenschutzmitteln behandelt?
- Wenn ja, wann und welche?
- Sind in der Nähe der Pflanze besondere Maßnahmen vorgenommen worden?
(z.B. Bauarbeiten, Unkrautvernichter, Streusalz)

2. Wann trat die Krankheit oder der Schädling zum ersten Mal auf?

- Welche Befallssymptome wurden beobachtet?
- An welchen Pflanzenteilen trat der Befall zuerst auf?
- An welchen Pflanzenteilen trat der Befall zuletzt auf?

3. Auswahl der geeigneten Maßnahmen

- Ist der Einsatz von Nützlingen möglich? Bzw. wurden diese kürzlich eingesetzt?
- Welche Pflanzenschutzmittel sind gegen diesen Schaderreger zugelassen?
- Welche Pflanzenschutzmittel sind an dieser Pflanze zugelassen?
- Ist das Mittel für das Freiland und/oder für geschlossene Räume zugelassen?
- Gibt es Nebenwirkungen der Pflanzenschutzmittel, die genutzt werden können?
- Passender Anwendungszeitraum?
- Macht die Spritzung jetzt noch Sinn?
- Auswahl Verpackungsgröße: Sind mehrere Pflanzen betroffen (und Pflanzengröße beachten)?
- Präferenz des Kunden: Lieber ein anwendungsfertiges Produkt oder ein Konzentrat?
- Besitzt der Kunde eine Pflanzenschutzspritze?
- Ist eine geeignete Schutzausrüstung vorhanden (Hand-, Kopf-, Atemschutz etc.)?

4. Ggf. Düngeempfehlung

5. Ggf. alternative Standortempfehlung

6. Ggf. Monitoringempfehlung (Gelbsticker, Gelbtafeln, Buchsbaumzünslerfalle)